

Erste Städte in Brasilien machen dicht

Rio de Janeiro. Angesichts steigender Infektionszahlen hat ein Richter in Brasilien erstmals den Lockdown für mehrere Städte angeordnet. In São Luís, der Hauptstadt des nördlichen Bundesstaates Maranhão, und drei weiteren Städten in der Umgebung werden demnach von 5. Mai an für zehn Tage alle »nichtessentiellen Aktivitäten« ausgesetzt, wie aus einer Erklärung der Justiz von São Luís am Donnerstag (Ortszeit) hervorging. Den Staatsanwälten zufolge, die den Antrag gestellt hatten, war die Maßnahme notwendig, weil alle 112 Intensivbetten für Covid-19-Patienten in öffentlichen Krankenhäusern belegt sind. In ganz Brasilien haben sich nach den jüngsten Zahlen des Gesundheitsministeriums mehr als 85.000 Menschen mit SARS-CoV-2 infiziert, 5.901 Patienten sind im Zusammenhang mit dem Virus gestorben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377524.erste-staedte-in-brasilien-machen-dicht.html>